

Richt-Zeitung: 25. März. Der
Ministralrat beschloß
deutl. außerordentlicher
Sitzung, die ist die Unions-
abstimmung 100,000 Abst.
dem Sonntag unter Louis
Blanc und Victor Hugo zu
übergaben.

Sonntags, 25. März.
Der Senat votierte Dring-
lichkeit des Antrags Berat.
auf Instrumental des Kon-
griffs, obwohl Revision der
Verfassung: Berat ist je-
doch noch kein Schluß be-
reitliches Entschluss zu
treffen. Das linke Centrum,
welches sich gegen die Rück-
verlegung der Räte

nach Paris im Vorauß er-
klärte, würde nur für die
Dringlichkeit stimmen, um
die Frage möglichst bald
zu lösen. Einige und Senat
entschlossen, daß, falls der
Kongress zusammentritt,
seine andere Frage, ob die
Rückverlegung der Räte
nach Paris zugelassen
würde. Der Senat wählt Donnerstag eine Kom-
mission zur Beratung
des Antrags Berat. In
der Deputiertenkammer
brachte Lepet einer Gesetz-
entwurf auf Vereinigung
eines Kreises mit die in
Vaterland zurückkehrenden
Unionskrieger ein.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftswelt, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley. Druck und Eigentum der Herausgeber: Berantwort. Redakteur:

Friedrich Richter, Lager seidener Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier, Damenkrage, Man-
schetten, Rüschen, Fleiss, Schleifen, Gravatten, Morgenhauben, Barber, Cravas, Gaze, Billige Preise.

Koppen & Co., An- u. Verkauf aller Staatsscheine, Pfandscheine, Actionen etc. Ausschaf-
fung aller Coupons. Unentgeltl. Controle der Verlosung aller Wett-
papiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domiciliat für Wechsel.

An- u. Verkauf aller Staatsscheine, Pfandscheine, Actionen etc. Ausschaf-
fung aller Coupons. Unentgeltl. Controle der Verlosung aller Wett-
papiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domiciliat für Wechsel.

Friedrich Richter, Altmarkt 5.

Gehörsatz 14, gegenüber d. Sporg.

Gehörsatz 14, gegenüber d. Sporg.

Bankgeschäft.

Gewisshegelein. Vorstand Walter sprach in der Sonntagsitzung sehr beweisen darüber aus, daß der Stadtrath einen so jährlichen Verein in der Gaspreisfrage seiner Antwort überläßt. Dr. Weißer macht einige Bedenken ausgenomme Widerungen über Sozial- und Selbstverwaltung und beschreibt die verschiedenen Wahl- und Selbstverwalter, bestimmen es als verhaupte Soca. Wasserflasche eignet sich zum Wasserkannen aus und doch sind Wasserflaschen noch zum Wasserkannen aus, deswegen immer noch zu teuer, weil das Wasserflaschen das Wasser bindet. Während einer gute Versicherung auf 20 Proz. Wasser entfällt, daß der Gesetz in Wasserflaschen 84 Prozent Wasser gefunden. Seien, die besser diese können wählen als die bekannten gewöhnlichen Seiten (seitens) Kosten, vielleicht mit etwas Sicherheit zum Leben) aus solchen Kosten geht es nicht. Den Hauptvorstand hat Herr Minister Abgeordneter über das Stahlkabinett und seine Verwendung. Der ist ein interessante und leidliche Vorstellung wurde durch praktische Experimente ähnliche Größe wenige wilde Völker kennen den ausgesprochenen Gestalt des Salzes nicht. Und doch lernten sie davon die ältesten Stammesvölker kennen und es bildete bald einen der wichtigsten Handelsartikel. Die Bezeichnung des Salzes zeigt auch in allen Sprachen eine Ähnlichkeit. Die Stellen liegen schon 500 Jahre v. Chr. Salzwerte an. Von den Alten galt Salz als eines der wichtigsten Naturprodukte, was in verschiedenen fruchtbaren Gebieten zu Tage steht, die heute noch gängig und gäbe sind. Als findet sich in der Milch, im Eiweiß, in den Blüten und im tierischen Körper, und von großer Bedeutung. Der Salzgenuss macht die Därme saftig und lebendig. Das Kochsalz durchdringt die tierischen Zellgewebe, belebt den Stoffwechsel und läßt dadurch eine rothrote Ausbildung der Stoffwechsel. Heute führt auch der Salzgenuss über den Verdau zur Beziehung; dabei die Wirkung des salzhaltigen Sekretes von Kielbad (Klaubers), Rütingen und Homburg (Kochsalz). Das Gefühl des Durstes nach dem Salzgenuss ist eines Grund dorf, das den Geweben Wasser entzogen wird. Der Genuss von Salz über den Verdau hat eine lassende Wirkung. Das Salz entschließt den Fleisch einen Teil seiner Nahrungsstoffe, wodurch es ein unvollkommenes Nahrungsmitel ist. Mit einer verdünnten Salzlösung (3 Teile in 100 Teilen Wasser) lassen sich Blut- und Eitersteale leicht aus der Wunde entfernen. Man taucht den betroffenen Bereich ein in die Flüssigkeit, worauf die Auflösung des Bluts allein vor sich geht; bei alten Fleischern kann die Prozessur gewöhnlich wiederholt werden. Aber dies gilt in diesem Falle nicht viel; wenn in viel Salz genommen wird, so bleibt die Fleisch. Welt Nachricht auf die Unverträglichkeit des Salzes und mit Rücksicht darauf, das Fleisch nicht weniger Salz aufzubringen als Blutflüssigkeit, verzögert die Fortpflanzung des Salzsteins als die häufigste aller Steuern, da sie den Namen viel schwerer tragen als den Fleisch. Der zweite Theil des Vortrages behandelt die Herstellung des Salzes und die Entfernung des Salzsaugs. Vorbauer und verletzter Verleiter lobte den Vortrag. Aus der Frageabhandlung sei erwähnt, daß gegen Achten ehemaliger Dammbäder, andererseits eine Apfelweinfürche gebaut wurde. Am Mittwoch Abend wird Herr Denne seinen Kronenbären Kronenbären, der allen Erwartungen defantastic voll entspricht, im Gewerbeverein gegen ein überaus billiges Entrée vorführen.

Die Hochschule für Wirkerei in Limbach bei Chemnitz unterrichtete im ablaufenden Schuljahr 42 Schüler. Die Einladungshabitate an den 6., 7. und 8. April bestimmen den Ausstellung der Schülerarbeiten enthalten unter den Schülern eine auffallende Veränderung vom Direktor G. Hoffmann über die Eigenschaften der Wirkereien, welche zur Erfahrung derjenigen Maschinen führen, auf denen die Waaren gearbeitet werden.

Wie seltsam es doch in der Welt zugeht! Da hat neulich bei der Naturkundesitzung am 1. Februar in Berlin zu Neustadt, wie wir mitteilten, der Geschichtslehrer sich sowohl verstellen, der Erwähnung des Hubertusburger Reiters das komische Kürschnerstück Sachsen als unter die kleinen Jäger gesetzt zu beschreiben. Man sollte nun erwarten, daß dies unparteiische Bezeugung die Erwähnung des Reichsunterhofs zur Folge gehabt haben würde. Kein geleiht. Dafür wurde von neuem Lebzeiten und seinem Verstehen, dem Siegel, ein diejenigen Vorgängen völlig unkenntliche Protest an einer höheren Behörde in schwarzem Gedächtnis genommen. Sie gingen nämlich von der völlig naivartigen Annahme aus, daß dieser Prostator den "Dresden Roburischen" den Vorfall mißverstanden hätte. Das ist aber absolut nicht der Fall. Wollt aber ist die ungetreue Bezeugung in so versteckter Form erfolgt, daß der Beleidigte den Sarg seiner Oberbehörde gegen die Angste der unter dem Kultusministerium stehenden Verter nachgezogen hat. Die grämme Verantwortlichkeit der Gymnasiaten sieht dem Ausgang dieser platten Käufe mit Spannung entgegen.

Der vorgerückte Trich in der kleinen Blauenzenhofe obstanden gekommen, nach Kreuzkirchdorf gehörte Wagen kam in Pfeil ist am Nachmittag deselben Tages auf dem Kreuzbergerplatze wieder erlangt worden, wo das Wagn mit dem Wagen ruhig gehalten hat. Ob er ein Dienstwagen oder nur ein Schwertransport vorliegt, oder ob das Wagn vielleicht aus einem Antrieb sich von der Haltestelle in seiner Gasse entfernt hat, ist unanalog zu erkennen.

Ein angeblicher Kaufmann, ohne Kontition und bestimmte Wohnung, hatte in den letzten 8 Tagen fünf verschiedene kleinen Hotels und Cafés eingekauft, dort getrunken und getrunken und war am andern Morgen hier eben zu bezahlen durchgekommen. Gestern trich wollte er daselbe Manöver wieder in einem Hotel der Neustadt verüben, wurde dabei aber festgestellt und an die Polizei abgeliefert.

Dieser Tag mußte gewiß politisch wieder einmal gegen den Inhaber eines Wandelauges & die auf der Schloßstraße eingestritten werden, weil derfelbe die Steuer für den Verwerber im hinteren Maßnahmen vergeben hatte.

Vor gestern Mittag ist ein Tricht. Knabe, welcher seine Aufmerksamkeit auf die Wagnarbeiten gerichtet und beim Überqueren der Straße an der Neustädter katholischen Kirche das Verlassen eines Omnibuswagens übersehen hatte, ohne Schuld des Knaben geblieben zu sein in die Ferne raste Wagn hineingelaufen, umgekippt worden, aber in altem Zustand auf die Räder zu liegen gekommen, daß er ohne Verletzung geblieben ist.

Die Vertrügerin, welche auf den Namen einer in der Blauenzenhofe wohnenden hochgelehrten Familie in verschiedenen Geschichten Waaren zu erschwinglich gewußt hat, ist gestern Vor mittag auf Grund unserer Meldung hin bei einem Konditor in der Blauenzenhofe, wo sie dasselbe Wunder wiederholen wollte, angehalten und verhaftet worden. Sie ist erst 17 Jahre alt und soll in Streiche wohnen.

In einer der letzten Nächte hatte sich eine höchstlich umhertreibende Frauenversion in das Geist eines fleischigen Gewerbetreibenden eingeschlichen und in einem dort befindlichen Auto fahren geseztigt, wofür sie am Morgen auch noch schwere Strafen drohen und darauf festgenommen wurde. Bei genauer Untersuchung des Wagens stellte sich heraus, daß das Gewerbe denselben definitiv bestimmt hatte, daß sich eine gründliche Rechnung und zum Teil sogar Belastung indigio machte.

Im biegsigen Statthalterhaus ist gestern der Gemeindevorstand eines Dorfs der Dresdner Umgebung wegen eines eingeschlossenen Menschenrechts verhaftet worden. Vereint in der Sonntagsnacht hatte er bei einem Aufenthalte in der Riesenburg Spuren von gefährlichen Gesetzen gesehen und war deshalb nach seiner Heimat zurückgekehrt.

In Folge von Reiner Gefährlichkeit und Ausschlag ist nicht die Verstellung des Hauses Gerberstraße 6 durch die Behörde bevor. Das dem Gebäude ist von 24 Mietparteien mit 84 Räumen bewohnt.

Ein recht gefährliches Pfaster scheint das der Prager Straße in Stein. Vor gestern Abend kam dort ein Pferd eines Wirtshauses zum Hallen und raste eine Strecke Weges von dem im flotten Gangen beständlichen Wagen geschleift. Erhebliche Verletzungen fanden es nicht erhalten zu haben. Gestern Vor mittag raste an einer anderen Stelle dieser Straße ein Pferdekarren aus, stürzte und zerbrach die Gabel. Und Mittwoch führte an derselben Stelle das Pferd eines Einspanners so heftig, daß es einige Zeit regungslos liegen blieb und heißt blutete.

Die vom Bericht arbeitenden Klempner am 14. März im Stadt-Pfarrbüro abgeholten Monatsberührung gab den Mitgliedern durch Vorstand des Herrn In-

genius Braun aus dem Sonntagslebenwerk in Denkmale Gelegenheit, um über Klempner und deren Auswendung genau zu informieren. Herr Braun berichtet die Amputation und Radikalisation der von der Firma ausgeschickten Wundärzten und Gegenstände und sich erinnert, mit wie großen Mühen und Opfern es dazu kam, was ein wohlbekanntes Gut in dieser Beziehung ist. Er erinnert, wodurch der Dauerpunkt der Einschüsse bei Amputationen wohl der Oberarm erreicht worden ist. Die Amputation von 50 Hunderttausend und Aufteilung des Statuten des Klempner Unfallversicherung bestimmt das Volumen.

Wohlgemert ist ein deutscher Kaufmannsname, gleich wie eines Patrons von 1/2 Jahren von Geld und Waaren bestohlen, die leicht verkauft und den Geldes ebenso wie das aus der Badenkasse entwendete knappe Geld verbraucht.

Die früher schon entdeckten, doch praktisch in der ersten Hälfte des Jahrhunderts standen, die sich jetzt praktisch wiederholt gefunden. Die Andere hat dieselben jetzt zwischen 25. Mai und 1. Juni angebracht, ebenso wie das aus der Badenkasse entwendete knappe Geld verbraucht.

Die früher schon entdeckten, doch praktisch in der ersten Hälfte des Jahrhunderts standen, die sich jetzt praktisch wiederholt gefunden. Die Andere hat dieselben jetzt zwischen 25. Mai und 1. Juni angebracht, ebenso wie das aus der Badenkasse entwendete knappe Geld verbraucht.

Herr Sophie hier, Trompetenstrasse, schreibt uns:

Gestern trich in der 4. Stunde über die alte Brücke nach Wittenberg und mich mit meinen Frau unterhaltend, daß der Wind doch mäßiger geworden sei, nimmt er auf einmal meinen ganz neuen guten Hut mit in die Höhe. Ob war das Gutes letzter Willen, denn er ließ sich nicht halten und machte einen hohen Flug über das Gelände, ich konnte ihn auch nicht einmal absegeln lassen, denn das war es zu tun!

Ein deutscher Patente ist eine von dem Direktions-

ingenieur Preßler und dem Fabrikant Thomae in Dresden er-

fundene neue Vorrichtung zum Abziehen von Eisenbahnen,

die in jeder Sorte und Größe und für jeden Autoren-

kreis patentiert worden. Bekanntlich besitzen die jetzt gebräuchlichen Stahlbahnen eine große Elastizität und es ist daher sehr

schwer, ihnen eine gleichzeitige Durchdringung zu bringen.

Der Preßler-Thomae'sche Erfindung ist die Verbindung dieser

Schraubentypen völlig gelungen, sodass die neue Konstruktion nicht auf den höchsten Stahlbahnen, sondern auch auf den Aden-Mindener und Main-Weser-Bahnen usw. Eingang ge-

fundene hat.

Ein historisches Modell befindet sich im Besitz einer alten Frau in Neuhausen. Es ist ein einfacher Th. d. Eintritt stand derselbe im Starckischen Palais, dem deutschen Stadtkrankenhaus, und an dem Th. ist Napoleon "der Große",

die Karte und die Grabungsgräber in seinem Haupt-

reiten. Napoleon ist an dem Th. und Sessel daran, den Kopf an die Wand stehend. Jahre vergangen, Napoleon war

längst zerstört, da er stand 1848 der Vater der Frau den Th. in einer Auction; nun ist das Inventar des Palais unter den Hammer. Wer sich für das denks-

würdige Modell interessiert, kann bei der Redaktion Abberes erkennen.

Wohlgemert Chor und Kreisverband des Rossmark im Walde im Tal der Elbe zwischen den beiden Städten

zu den 14. Tagen eine solide Wetterlage die

Wetterlage bestimmt ist.

Elbüberwachung in Dresden. 25. März. 1879. 6 Uhr.

Barometerstand 10.028 (Wolke); 101.762 Millimeter (seit gestern unverändert).

An Aussicht: Verdunst. Wetter. - Thermometerstand nach Measuring: 14.2°. - Differenz von gestern zu heute 2.2°; - niedr. Temperat. 4.2°, höchste Temp. 14.2°. Die Schloßburgmauer steht. Ost. Wind. - Himmel: klar.

- **Elbwasserstand** in Dresden. 25. März. 1879. 6 Uhr. Ober-

Wasserstand 7 Uhr. Verschiebung des Wasserspiegels: die Umbau der Hauptstrecke in der Gardestrasse von der Vorstadt ab bis zum Johanneck; die Verlegung der Gasleitung auf der Gardestrasse; die Substationierung des Stromnetzes; die Neuerung über die Substationenlinie pro 1876; die Lieferung des Weißer-Blattes gegenwärtig vor dem Gmelner'schen Hausgrundstück Nr. 30 der Annenstrasse; die Spülung des öffentlichen Hofes mit Wasser aus der neuen Wasserleitung; etc.; - des Vermessungsbüros: die Wasserbaudirektion in der hinter der Annenstrasse vom Vorplatz bis zur Wohlgebäude ausliegenden Straße; die Wasserleitungslage im Wohlgebäude an der Annenstrasse; die Wohlgebäude an der Annenstrasse; die Gewerbung der der Wohlgebäude Sitzung nach. Vorgänge Nr. 1139 an der Pestalozzi, Helmstedt und Gladbachstrasse; die Schulbaukommission det.; - des Rathausbezirks: die Erweiterung des Schulhausgrundstücks; die Erweiterung des Rathausbezirks von 31. März, 1874 bez. der Gebäudenormierungen der 4. bis 11. Rathäuser; die Wahl des 4., des 5., 6., 7., 8., 9. und 10. besiedelten Rathäuserdet.; geheime Sitzung.

Angewandte Wissenschaftsverhandlungen. Heute Samstag 9 Hauptverhandlung im geheimer Sitzung wider den vormaligen Lehrer Karl Heinrich Lehner wegen Verbrechens gegen die Stiftlichkeit. 10 Hauptverhandlung wider den Buchdrucker Heinrich Moritz Schöner hier wegen Unterdrückung.

Witterungsbeobachtung am 25. März. 1879. 6 Uhr. Barometerstand 10.028 (Wolke); 101.762 Millimeter (seit gestern unverändert). - An Aussicht: Verdunst. Wetter. - Thermometerstand nach Measuring: 14.2°. - Differenz von gestern zu heute 2.2°; - niedr. Temperat. 4.2°, höchste Temp. 14.2°. Die Schloßburgmauer steht. Ost. Wind. - Himmel: klar.

Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg am 26. März. um 8 Uhr begann:

Ort. Wind. Wetter. - halb bedeckt - 2.8

Stockholm 050 windig heiter - 4.5

Helsingfors 80 bölig heiter - 5.5

St. Petersburg 80 NW windig heiter - 7.5

Moskau 80 NW windig heiter - 10.5

Hamburg 050 NW windig heiter - 10.5

Wien 050 NW windig heiter - 10.5

Kopenhagen 050 NW windig heiter - 10.5

London 050 NW windig heiter - 10.5

Paris 050 NW windig heiter - 12.5

Genf 050 NW windig heiter - 12.5

Brüssel 050 NW windig heiter - 12.5

Amsterdam 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Stockholm 050 NW windig heiter - 12.5

Oslo 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

Uppsala 050 NW windig heiter - 12.5

er zu einer Berichtigung aufrief, am 1. April der Herr Kanzler für den Anordnung des Generalbaurats beriefen, die Königliche Befehlshaberschaft und das Kommando der Kompagnie, die Heimkehr, unbekannte Gebote von der Wahrheit, die vorzügliche Ausbildung und der ausgedehnte Einsatz des Subaltern-Offiziers für die Bedeutung des Terrains, die soziale Ginnung in ganz wichtigen Objekten und überall Gehalten an denselben, die beständige Belästigung der Befehlshaberschaft im Kriegsgefecht, die ungemeinliche Geschicklichkeit im Kriegsgefecht, welche von den Preußen gezeigt, von anderen Truppen aber oft ungünstig gewiesen wird, das heit bestreiten oder preihen und kleinern Truppenscheiter, den Feind in der Front hinzuhalten, ihn aber unvermuthet mit der Hauptkraft in der Flanke zu lassen und zu überfliegen, die Energie in der Offensive und die Sichtbarkeit des Dienstes, endlich daß gegenwärtig Unterstüzung der verhinderten Truppenstufen auch ohne oberster Befehl, wo es sich als notwendig erweist, alles dies während des Kampfes in den feindlichen Räumen mit sieherer Führung von Verteilungen aus einzelnen Verteilungsmomenten, mit Hinwendung auf das direkte Energie-Moment und mit vergleichenden Erwähnungen dieser. Liebhabers widmete der Kronprinz auch der französischen Armee und ihrem Kommandanten, dem General Rossbach, welcher in den entscheidenden Augenblicken vergebend von Bagatelle-Beschuldigungen verlangt hatte, warme Worte der Anerkennung. Die Prinzessin giebt offiziell den 2000 M.

Angarn. Der Bäckermeister von Szegedin sieht offiziell deklariert, daß die Versuchte, ob ob die Verteilungen an Geldsenden bereits planlos stattfanden hätten, unbegründet seien. Außer jenen 10.000 fl., welche der Stadtkommandant zur ausgedehnten Unterstützung spendete, und außer den 500 fl., welche der Finanzminister Szapary zu gleicher Zwecke übernahm, ist bisher auch kein Kreuzer zur Vertheilung gelangt. Am Montag land durch Siegen und Wind eine Schauung des Wasserfahrt im städtischen Innenhafen statt. Der Abfluß durch den Dammbach wird durch eingehämmerte Holzstämme behindert. Der Fluß ist seit gestern nicht geflossen. Die Baggerarbeiter arbeiten Tag und Nacht an der Erweiterung des Durchlasses. Die Absicherung des inneren Quandalkonsuges statt durch einen Ringdamm hat noch nicht begonnen. Wenn dieser Verstärkung wird eine neue Gefahr für den Rest der Stadt bedrohen, wenn der Fluß durch die Schleusenkammer wieder ansteigt. Von der unteren Thetis und den Nebenflüssen wird eine Gefahr für große Handelsstädte drohen. In Szegedin und Tisza sind die Dämme bebrost. Bei Debanya ist der Damm bereit geschafft; 200 Mann ziehen dahin ab. — Der Finanzminister Graf Savary verständigte die Vertreter der Szegediner Geldinstitute, daß die Regierung eine Unterstützung von 1.200.000 Gulden zur Rückabholung von Sparschulden verleiht. Die Durchförderung der Unterstützungsaktionen haben die Kreditanstalt, das Bodenkreditinstitut und die Postsparkasse übernommen.

Krautfeld. Der Präfekt Gaudenzio hat auf den Antrag des Militär-Kommandanten die Deputatenkosten von 60 auf 20 Mann verringert. Es entlastet daraus ein Kapital von 12- bis 15.000 fl., da jeder Soldat 3 fl. tägliche Zulage erhält. In der Deputatenkammer legte das Mitglied der Union Republikaner, Bovier, einen Gesetzentwurf an den Platz des Hauses, welcher für alle jetzt im Amt befindlichen Gerichtsvertretern eine neue Anstellung vorschreibt: alle dienenden Gerichtsvertretern, die binnen 3 Monaten die neue Bestätigung nicht erhalten, sollen in Form bestens ihr Amt peripher. Weine lab den Vertrag über den Gesetzentwurf in Bezug der Rücknahme der Deputatenkammer nach Paris. Die Lage habe sich seit 1871 geändert, die Republik sei ausgerufen und die Kammer sei Paris ein kompatiblerer Aufenthaltsort. Der Vertrag sagt weiterhin: "Die Zeit von Paris ist bis für öffentliche Realiereungen ungeeignet, taugen ist sie eine freie und volkstümliche Regierung der Studenten unter einer freiliegenden, einfachen Bevölkerung ausgesetzt und gefund." Der Vertrag bestreitet jedoch, daß Paris ein weiterer Sammelplatz von revolutionären Verbündeten sei; in Paris gedeihe es zwar Parteien, welche Unordnung stören möchten, aber es gebe, der Gewalt die Störn zu dienen, und eine Regierung, welche das ganze Land vertrete, habe alle Macht in Händen, um jeden Verlust, Unordnung zu stiften, nebstzuhören; aber diese Möglichkeiten seien gar nicht zu befürchten, da der revolutionäre Geist täglich an Posen in Paris verliere; auch dürfe man den Gewannern der Regierung dadurch keine Macht lassen, das man Paris seine Staatsanprüche und seine Krone nicht aufzugeben.

Auf der Allee des Jardins von Champs brach in der Nacht vom 19. auf den 20. d. M. ein furchtbare Sturm los. Die "Arogante", eine gespannte schwimmende Batterie, konnte sich nicht mehr halten und man suchte sie auf den Strand von La-Pointe zu treiben. Aber von den Wellen von der Seite beim Mandrier gestoßen, wurden die Offiziere, die sich auf der Kommandobrücke befanden, weggerissen und die Batterie sank bei 12 M. Grund. Von den 122 Mann, welche die Besannung bildeten, konnten 84 Mann die Küste schwimmend erreichen, 35 sind ertrunken und dazu 4 Offiziere, die Lieutenant des Schiffes und der Schiffssanitäter. Der Kommandant Alphonse befand sich an Bord des "Imperial", eines Schiffes der "Arogante", der sich mit der "Soubrette", dem "Janus" und der "Alope" halten konnte. Es war ihm unmöglich, dem Schiff in Gelöhe Hilfe zu leisten. Die "Arogante" hatte einen Kanon von 12 cm. Sie traf eine Macht von 120 Kräften und ihre Schnelligkeit war 12 Knoten. Die Ausrüstung bestand aus 3 großen Kanonen.

Italien. Bei der Jahresfeier der Schlacht von Novara kam es zu einem Zusammenstoß zwischen dem Volke und dem Militär. Die Quadratur hatte durch Blaueranische das Tropen von republikanischen Fahnen unterlegt, die durch die Verlassung von der Via Roma färbten. Ein Volkshaus, der sich zum Friedhof befand, wurde durch Garibaldi aufgehalten, die auf der Seite auf der Via Roma färbten. Die Fahne der "Fraternanza Romana" wurde zerstört, andere Fahnen weggenommen. Es kam zu einem Kampf, bei welchem viele Bürger verwundet und viele verhaftet wurden. Eine Menge Frauen flüchteten in die benachbarte Kirche. Der Friedhof wurde von Verfolgern und Polizei besetzt.

Schweden. Der vom Ständerat gesetzte, schon telegraphisch erwähnte Beschluss lautet: "Die Bundesvereinigung der konservativen Elternschaft beschließt: 1) Art. 65 der Bundesverfassung (Die Todesstrafe ist abzulehnen). Die Bestimmungen des Militärstrafgesetzes bleiben jedoch in Kriegszeiten vorbehaltlich. Kämpfende Streitkräfte sind unterfangt, ist aufzuhören. 2) An seine Stelle tritt der schweiz. Art. 54 der Bundesverfassung von 1848, lautend: 'Wegen politischer Vergehen darf kein Todesurteil gesetz werden.' 3) Dieser Novellationsartikel ist der Volksabstimmung zu unterbreiten. 4) Der Bundesrat ist mit der Volksabstimmung dieses letzten Beschlusses beauftragt." Die verhältnismäßig große Mehrheit (27 gegen 15), mit welcher dieser Beschluss im Ständerat gefasst wurde, stellt ein ähnliches Ergebnis auch im Nationalrat in Aussicht.

Rußland. Es ist statlich berichtet worden, daß in Petersburg eine geheime Druckerei entdeckt und bei dieser Gelegenheit eine Anzahl von Personen, vorunter sich neun Arzneikonsulatoren befanden, verhaftet wurde. Höhere Details über den Gang enthielt ein Petersburger Brief des "Univers" vom 17. d. M. Danach war es die sogenannte Überwachungs-Kommission, welche die Entdeckung ermöglichte. Man sprach, nach den einen Berichten, mehrere Individuen ein und unterlegte sie einem achtzehnständigen Verbote, wobei man die gewöhnlichen Hochzeitshilfsmittel in Aussicht brachte, als da sind: Kautz, gewaltlose Verbindung am Schlafe, Verabredung von Herren als einziger Abdrücke, um einen bestimmten Durst in den Armen zu erzeugen u. s. w.; nach einer anderen Version wäre es ein anonymes Brief aus Dresden gewesen, in welchem der Ort der Druckerei benannt wurde. Als der Zar vernahm, daß auch mehrere Offiziere verhaftet worden waren, befahl er einen Anfall und weigerte sich, den Kriegsminister zur gewohnten Audienz zu empfangen. Diese Erziehung im "Univers" ist so empörend, daß man ihr gern den Blauen verweigern möchte; allein, es ist seit Kurzem in Petersburger Kreisen zu viel von der unmäßigen Strenge der moskauischen Polizei die Rede, als daß man blinder Gerechtigkeit des "Univers" ein Phantasiebild vermuten könnte, und im lediglichen ist man an solche Graus in Russland gewöhnt.

England. Die "Daily News" melden aus Bangkok, es sei nicht bestäbt, daß dem König von Siam ein Ultimatum zu

an der Grenze abgesetzt. — Der "Times" aufzeigt, daß am 22. und 23. d. im nordlichen Thailand zu Gebeten stattgefunden. Weitere Opfergaben wurden von beschädigt und 2 Dörfern vollständig zerstört. Rund 1100 Personen sind und Leben gekommen.

Urika. Von Bullockiebauplätze sind auf Gayerton, 5. d. Nachbarten eingezogen, denen zufolge seit den letzten Aktionen aus unvermeidlichen Bullockien der englischen Truppen mit dem Julius vorliegen, wobei die Engländer 8 Mann an Toten verloren. Da gegen hat sich der Hauptmann des Kontos, Mokro, gegen die Engländer erhoben und letztere vereitelt, daß sie den Julius vorliegen, von anderen Truppen aber oft ungünstig genutzt werden wird, das heißt bestreiten oder preihen und kleinern Truppenscheiter, den Feind in der Front hinzuhalten, ihn aber unvermuthet mit der Hauptkraft in der Flanke zu lassen und zu überfliegen, die Energie in der Offensive und die Sichtbarkeit des Dienstes, endlich daß gegenwärtig Unterstüzung der verhinderten Truppenstufen auch ohne oberster Befehl, wo es sich als notwendig erweist, alles dieses während des Kampfes in den feindlichen Räumen mit sieherer Führung von Verteilungen aus einzelnen Verteilungsmomenten, mit Hinwendung auf das direkte Energie-Moment und mit vergleichenden Erwähnungen dieser. Liebhabers widmete der Kronprinz auch der französischen Armee und ihrem Kommandanten, dem General Rossbach, welcher in den entscheidenden Augenblicken vergebend von Bagatelle-Beschuldigungen verlangt hatte, warme Worte der Anerkennung.

Ungarn. Der Bäckermeister von Szegedin sieht offiziell de-

klaert, daß man mit einer gut ausgebildeten Armee zu leben im Stande ist. Der Kriegsminister und der General der Kavallerie bestreiten, die Königliche Regierung und auf die Organisation der preußischen Armee sowie die Bedeutung des Terrains, die soziale Ginnung in ganz wichtigen Objekten und überall Gehalten an denselben, die beständige Belästigung der Befehlshaberschaft im Kriegsgefecht, die ungemeinliche Geschicklichkeit im Kriegsgefecht, welche von den Preußen gezeigt, von anderen Truppen aber oft ungünstig genutzt werden wird, das heißt bestreiten oder preihen und kleinern Truppenscheiter, den Feind in der Front hinzuhalten, ihn aber unvermuthet mit der Hauptkraft in der Flanke zu lassen und zu überfliegen, die Energie in der Offensive und die Sichtbarkeit des Dienstes, endlich daß gegenwärtig Unterstüzung der verhinderten Truppenstufen auch ohne oberster Befehl, wo es sich als notwendig erweist, alles dieses während des Kampfes in den feindlichen Räumen mit sieherer Führung von Verteilungen aus einzelnen Verteilungsmomenten, mit Hinwendung auf das direkte Energie-Moment und mit vergleichenden Erwähnungen dieser. Liebhabers widmete der Kronprinz auch der französischen Armee und ihrem Kommandanten, dem General Rossbach, welcher in den entscheidenden Augenblicken vergebend von Bagatelle-Beschuldigungen verlangt hatte, warme Worte der Anerkennung.

Ungarn.

Urika.

3186 Mark
50 Pf.

Jede Ich sofort gegen Cession einer ersten Hypothek, die sich auf einem bei Dresden gelegenen Haus- und Gartengrundstück zu 5000 Pf. eingetragen befindet. **Gutsgrund Berlin, Strobel**, 50 m abwärts Nr. 18, 2.

Ein verb. Beamter sucht 2000 Mark ges. vollst. Elberb. Oferren unter E. S. 6 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

2000 Thlr.

werden gegen ausgezeichnete Hypothek von einem sehr gut stehenden Grundstücksbesitzer gesucht. **Adressen unter M. S. 505**

Invalidendank Dresden erb.

Geld auf gute Gländer am See 35 p. l.

5000 Thaler

zu ein bießiges großes Zinshaus zur zweiten Stelle auf Anfang April gelucht bei Procent. **Altenburg, 4 Prozent Dunnun, vorg. circa 85,000 M., Branschle 110,000 M., Einb. 2000, Gläf. fällige Adressen unter M. W. 512**

Invalidendank Dresden.

Eine gebildete, höchst unglaubliche Frau, ohne ihre Schuld in bitterste Not gerathen, bittet einen reichen, edelherzen Wohlstand um ein **Darlehen von 300 Mk.** Werke Off. unter L. P. 3 in die Exp. d. Blattes.

1500 Thaler

werden gegen sehr gute Hypothek auf ein kleines Grundstück gesucht. **Adressen unter N. 1500** bei Rudolf Wosse hier, Altmärkt 4, abzugeben.

Eine 1. Kammerbauer, welcher durch unverhohlene Verhältnisse in die grösste Not gekommen, bittet eine edelherze reiche Dame oder Herren um ein **Darlehen von 150 Mark** gegen Sicherheit. **Pünktl. monatliche Zurschreibung wird garantiert.** Gültige Oferren erbeten in das Bureau gr. Troska, 14.

Auf meinem Comp. vor. Dresden, Pragerstraße 39, 1. Et. sind kleinere und gehöre **Kapitalien**

zu 4½ und 5 Prozent gegen minderjährige Hypotheken zu verleihen. Anmeldungen von Kapitalien zur Unterbringung werden nur bis zum Anfang 5 Prozent entgegengenommen, dafür nur minderjährige Hypotheken beliehen.

Friedrich Schöner.

Ein aktivates Mädchen bittet sehr heftig um ein Darlehen von 100 Mark. **Grundgemeinde Off. unter Dank 97** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Billige Logis

ein solide, pränumer. zahrende Miethe, ½ St. v. Dresden, oberhalb Cotta, vor der Leutewitzer Windmühle, Rechte 16a. Nähertet beim Besitzer, in der Dresden, Leib-Bau, Elberg 4. 8. Wohnungen 1. Abt. 3. vorm. Neuzeitstr. 2. St. 32 part. Schuhmacher-Schlaf. ges. mit Arbeitsplatz. Adr. m. Preisangabe. **Vogelgasse 11, 1. Etage** links, abzugeben.

Trödelhalle

zum 1. April zu vermieten. Nähertet im Laden neben "Stadt Augsburg", Schuhmachergasse.

Die 1. Etage Pirnaische Straße Nr. 5 ist für 500 M. jährlich sofort anderweit zu vermieten und Michaeli a. c. zu bestehen. Nähertet parterre, im Comptoir.

Plauen:

Ellisenstraße 2. Hälfte des Parterre, 2. Hälfte der 1. Etage, ein Pferdestall sofort zu vermieten. Nähertet im Souterrain bei Herrn Kordt.

Antonistraße 24

M die 2. Etage mit Stallung Wagenremise und Zubudek vom 1. Oktober an zu vermieten.

Ein Blasewitz sucht ein Herrn über 1. April ein unmittelbares Zimmer in ähnlicher Lage, eben für dauern. Adr. mit Preisangabe Dresden, Weinmarktstraße Nr. 1, part. rechts erbeten.

Zwei freundl. Logis in 1. u.

2. Et. v. Ostern an. vorm. Unterstraße 5, 1. Et. rechts.

Ein Laden, für einen Kaufmann passend, zu vermieten. **Vogelgasse 7.**

Wettinerstr. 200

8. Et. 108. ist ein gut mittelbares Zimmer sofort oder 1. April zu vermieten.

Sofort oder zu Johannai in die gröbere Hütte der

2. Etage

Holzholzgasse 5, befindend aus beladenen Räumen, Küche, Dometiken-Zimmer u. zu vermietenden. **Nähertet vorhanden.** Nähertet oder beim Kauf wird im Parterre zu erkennen.

Ein verb. Beamter sucht 2000 Mark ges. vollst. Elberb. Oferren unter E. S. 6 in die Exp. d. Blattes erbeten.

2000 Thlr.

werden gegen ausgezeichnete Hypothek von einem sehr gut stehenden Grundstücksbesitzer gesucht. **Adressen unter M. S. 505**

Invalidendank Dresden erb.

Geld auf gute Gländer am See 35 p. l.

5000 Thaler

zu ein bießiges großes Zinshaus zur zweiten Stelle auf Anfang April gelucht bei Procent. **Altenburg, 4 Prozent Dunnun, vorg. circa 85,000 M., Branschle 110,000 M., Einb. 2000, Gläf. fällige Adressen unter M. W. 512**

Invalidendank Dresden.

Eine gebildete, höchst unglaubliche Frau, ohne ihre Schuld in bitterste Not gerathen, bittet einen reichen, edelherzen Wohlstand um ein **Darlehen von 300 Mk.** Werke Off. unter L. P. 3 in die Exp. d. Blattes.

1500 Thaler

werden gegen sehr gute Hypothek auf ein kleines Grundstück gesucht. **Adressen unter N. 1500** bei Rudolf Wosse hier, Altmärkt 4, abzugeben.

Eine 1. Kammerbauer, welche durch unverhohlene Verhältnisse in die grösste Not gekommen, bittet eine edelherze reiche Dame oder Herren um ein **Darlehen von 150 Mark** gegen Sicherheit. **Pünktl. monatliche Zurschreibung wird garantiert.** Gültige Oferren erbeten in das Bureau gr. Troska, 14.

Auf meinem Comp. vor. Dresden, Pragerstraße 39, 1. Et. sind kleinere und gehöre **Kapitalien**

Adoptirt

wird von kinderlosen Leuten (Hausbesitzer bei Dresden), welchen das Elternglück verzeigt ist, ein Kind gegen einmalige mäßige Zahlung. **Nähertet Dresden, Schreiberstraße 13, 2. Etage.**

Ein Ziehkind

sucht ein junges Ehepaar in gute Hände zu nehmen. Adr. erb. Altmarkt 8, in der Haustür.

Damen

finden unter grösster Verschwiegenheit außerordentlich gute Aufnahme bei Frau Laarmann, Gedamme, Dresden, Bischofplatz Nr. 6.

Pensionsgesuch.

Ein junger Weibsucht per 1. April eine Pension in der Nähe des Hauptpostamtes. Preiss von 45 bis 50 M. pr. Monat. **Off. unter E. E. 8 Exp. d. Bl. niederzulegen.**

Kauf-Gesuch.

Ein Haus

ohne Abzahlung wird zu kaufen gelucht. **Off. unter O. 1 postlagernd.**

Ein Bäckerei-Grundstück

in Altstadt-Dresden ist sofort und freier Hand zu verkaufen. **Adressen unter M. N. 504**

Invalidendank Dresden erb.

Billa-Versaup.

In schöner Lage der Lößnitz ist eine verschlungene Villa mit 2 Familien, für den bürgerlichen Preis von 6000 Thaler, auch mit geringer Anzahlung zu verkaufen. **Adressen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei im Betriebe befindliche Brauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. **Adr. unter E. J. 1002** in die Exp. d. Blattes erbeten.

Hauskauf.

In der Nähe Dresden, sehr beliebter Ausflugsort des Dresdner Bürgertums, ist veränderungsbedarfsfrei sofort zu verkaufen. Derlei steht vorzüglich für Wohnung und Geschäftshaus, da der Hofhof an einer sehr belebten Landstrasse gelegen ist. **Preis 13,000 Thlr. bei 4—5000 Thlr. Abzahlung.** Werke Adressen unter N. 85 in die Mittel-Erredition dieses Blattes abzugeben.

Verkauf od. Tausch.

Villa oder Haus mit Garten wird in einer kleinen Stadt zu kaufen gehabt, wenn ein mittelgroßes Hindhaus in lebhafter Geschäftsstraße Leipzig-Loben genommen wird. **Off. niederzulegen unter E. J. 407** im **Invalidendank Leipzig.**

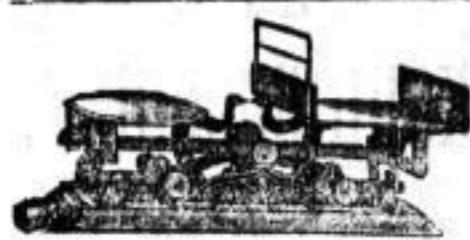
Brauerei-Verkauf.

Eine in einem Altdorf umgest der Rohstoff-Haltende Bierbrauerei ist frankheitsbedarfsfreier Hand zu verkaufen. <

Gärtische 5 proc. Anleihe v. 1867.

Wir besorgen bis auf Weiteres noch die Konvertierung obiger Anleihe in 4 proc. Sächsische Staats-Schuldscheine kostenfrei.
Dresden, den 24. März 1879.

Günther & Rudolph. Decimal-, Tafel- und Viehwagen,



gr. Decimal-Brückenwagen

nach neuester verbesseter Konstruktion, mit Hebelabstaltung, von 100–800 Gr. Kraft; beobachteten Messingwagen für Hirscher und Familien-Küchenwagen, auch Raundwagen in Messing und Eisen mit Horn- und Stielringholzen, und alle Sorten Gewichte von nur so über Qualität empfohlen unter Garantie die

Waagen-Fabrik von Gebr. Marx,

Dresden, Freibergerstrasse 11.

NB. Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Auction. moderner Mobiliareinrichtung in Ausbaum,

worunter: 2 Salongarnituren in braunem Blösch- und 1 dal. mit gestreiftem Marmor, Schreib-Gleiter- und Walcheliefertäte, 2 große Waller-Spiegel in Goldrahmen mit Konfetti und Marmorplatten, Couffins, Sopha- und Blumentische, Bettstellen mit Federmatratzen, vollene Decken, 1 Küppel, 12 Stühle, 1 Uhre von Bronze, diverses Glas, Porzellan und Althengeler, ebensolich zur Versteigerung durch

C. H. Viertel, Auct. u. Taxator.

Schuhwaaren.

Die ergebene Anzeige, daß ich die Preise an allen meinen bekannt soliden Schuhwaaren

bedeutend ermäßigt habe.

Damenstiefel von bestem Kalb-, Glace-, Sechund- oder Gemischtleder, höchst elegant und dauerhaft, 7, 8–9 M. Sergestiefel mit eleganten Lack-Säppen, 5–6 M. Herrenstiefel, bestes Kalb- oder Rindleder, 8–9 M. Knaben- und Mädchenstiefel, 4–5 M. Weitere Hundert Paar zurückgesetzte Herren- und Damenstiefel verkaufe für die Hälfte des Kostenpreises.

Schuhwaaren - Fabrik von

J. Kaminsky,

Ferdinandstrasse 20, nächst der Pragerstrasse.

Der Berliner

Börsen-Courier

empfiehlt sich bei bevorstehendem Quartalswechsel zum Abonnement. Unentbehrlich für jeden Großhändler und jeden Bankier der Halle seiner finanziellen, industriellen und kommerziellen Markttheiten, Korrespondenzen, Berichte und Informationen wegen, ist der selbe aufzufinden ein Organ von herausragender Bedeutung für unter wirtschaftliches Leben.

Komplaudiger Kourierseit von vorzüglicher Überlässlichkeit, telegraphische Kurzberichte von allen Blättern, Eisenbahn-Tafellen, wöchentliche Verlosungstafeln, alle europäischen Postspalten umfassend.

Während so die Abendausgabe der Presse, der Industrie und dem wirtschaftlichen Leben überhaupt geworden ist, gegeben die Morgenausgabe vorzüglich der Politik und dem

Feuilleton,

dessen risanter und aufragender Inhalt den „Börsen-Courier“ zur lebendigsten Tageszeit macht, zum interessantesten Blatt der Reichshauptstadt. Die politischen Tendenzen des Blattes bleiben dauernd entschieden freimüllig.

Auf häufige Anfragen erhält jeder Abonnent, sobald er Abonnement-Quittung einliefert, ein objektives, sachliches Urteil über jedes bezeichnete Papier. Abonnements bei allen Postanstalten und Zeitungsredaktionen. Probe-Nummern verschenkt auf Wunsch gratis und franko die Expedition: Mohrenstraße Nr. 24, Berlin W.

Gegen Einsendung der Abonnement-Quittung wird den neu hinzutretenden Abonnierten sowohl in Berlin wie ausserhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. April auf Wunsch gratis und franko geliefert.

Abonnementsspreis nur 6 Mark.

Möbel-Halle

F. F. Uhlig

2, I., gr. Kirchgasse 2, I., früher Schreibergasse 21, empfiehlt Ihr reizvollstes Lager aller Arten Möbel in geschmackvoller, solider und zähmässig preiswürdiger Arbeit.

NB. Obige Fabrikat bitte ich nicht mit den in Auctions- und Wunderlägern und zu Massentagen feilgebotenen zu verwechseln.

Meinhner Maschinensfabrik u. Eisen-

giehserie in Tigr. in Meißen.

Der Schlussbericht liegt von heute an bei Herrn Louis Marcus, Dresden, Schloßstraße 22, II., und bei der Kassenstelle Cölln des Kästl. Vorrichtungs-Vereins Krögis in Cölln bei Meißen, zur gefälligen Abholung bereit.

Der Liquidator: G. Dörr.

Ein Band- und Wasengeschäft mit Bedienung ist sofort an Kaufmannschaft, Vente zu verkaufen. Adr. M. N. 20 Erf. d. VI.

Ein Pianoforte ist wegen Ullzugs billig zu verkaufen. Zu erledigen bei Herrn Kaufmann Claus, Kasernenstr. 17.

In Jucker eingeschlagene Früchte

von Sebastian & Co., in München mit Patentvertrag erzeugt in reicher Ausführung, Marke Kunath, Kunathstrasse Nr. 27.

Singer-Nähmaschinen

gewissendest zu justieren und reparieren wird ein zuverlässiger und solider Mechaniker auf die Donau zu engagiert gesucht. Off. unter M. U. 510 im Invalidenbau Dresden erbeten.

Umrugshälber sind

zu einem lukrativen Geschäft wird ein Thellnehmer mit 1500 Mark bezahlt. Adr. J. 52 in die Erf. d. VI. erh.

Amerikanisches Speisefett, Adr. 529 in Wanzleben bezahlt bei Johannes Dörr, Dresden.

Eine Wurstkiste zu verkaufen

Oppellstrasse 1 d, 3. Et. rechts.

Baustellen

an der Schlosserstraße am Loschwitz sind jetzt billig unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres in der Schweizerei zu Loschwitz.

Villen

in und bei Loschwitz, im Kreise von 4000 Fltr. an, werden unentgeltlich zum Ankauf nochgeleistet in der Weinhandlung Friederich August-Strasse, Station Parkhotel Loschwitz.

Ziegelei-Verkauf.

Ein 1/2 Stunde von Kreisberg gelegenes Ziegelei-Grundstück, 15 Jahre im Betrieb, 2 Dörfer mit Treppenhäusern u. hoher Eile, neuem Wohngebäude mit Stallung, 3 Scheunen, Stallung aus alten Lehmlagern, 10 Betriebshäuschen zu verkaufen. Preiswert unter D. P. 90. Inhaber: Rudolf Zapp.

Villa-Verkauf.

In der durch ihr mildes Klima und reinen Luft bekannten Villa bei Dresden (dem 5. April) haben zu verkaufen:

1 Villa für 9500 Thlr.,
1 " " 11.400 "
1 " " 12.500 "
1 " " 13.500 "
1 " 20.000 "

Sammelbare Villen sind von uns selbst gebaut, herrschaftlich und mit allem Confort eingerichtet, mit schönen Wäldern umgeben, haben außer guten Brunnern noch ausreichend fließend Wasser. Anlieferung in die Gebäude, in den Gärten mit Sprengvorrichtung und Sprudelbrunnen. Schneekernicht, bauen nach der Elisenbahn. Von Station Weinstraße der Leipzig-Dresdner Eisenbahn täglich 12 Mal von und 14 Mal nach Dresden.

Gebr. Zillie, Baumeister, Poststation Ober-Lößnitz, Radebeul.

Sehr vorbehaltloser Grundstück-Verkauf.

Unter Pragerstrasse, bei nur 4000 Thlr. Anzahlung, habe ich wegen Krankheit des Besitzers in frequentierter Lage Dresdens ein schönes, neu und solid gebautes Restaurations-Grundstück mit großem Tanzsaal und Bistro, was sich auch zu Industrielien zwecken eignet, zu verkaufen. Adr. J. Witschel, Neumarkt 6.

Verkauf oder Tausch.

Ein frequentes gr. Gasthaus in Hauptlage d. Pragerstrasse, vollständig eingerichtet, gleichzeitig gut rendierendes Bistro, letzter Dienstag 1890 M. ist bef. Umst. halber Villa zu verkaufen ob. g. ein andr. Objekt mit Baugewährung zu verkaufen. Gleiches Intell. Bistro ist hier unter leichtem Beding. eine ganz sichere Erlösen gegeben. Höhers durch A. W. Bauer, Chemnitz, Wolfsleite, 2, 1. Et.

So gefunden, schone Geduld. Ich finde ich ein nachweislich rentables

Fabrikgeschäft

zu kaufen, wenn ein in Dresden gutgelegenes Bistro mit in Nutzung genommen wird. Erlöten erhält unter H. B. 40 in die Expedition dieses Blattes.

Ein Gasthaus

in der Nähe Dresdens mit neu gebautem schönem Tanzsaal und entsprechendem Nebenzimmer ist isoliert, Familienverhältnisse haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Höhers in der Expedition dieses Blattes.

Büro

Seifensieder

und andere Gewerbebetriebe.

Ein schönes Grundstück, in einem der freundlichsten und beliebtesten Städten der mitteldeutschen Umgebung Dresdens befindet, soll sofort für den äußerst billigen, doch festen Preis von 10000 Thlr., bei nur 800 Thlr. Anzahlung, verkauft werden. Die Kaufsumme bleibt fest auf dem Grundstück bestehen und da im Letzteren allein 30 Jahre hindurch die Fleischerei lebhaft betrieben, jedoch gegenwärtig auf Grund der verschiedenen Konkurrenz eingeschossen wurde, so wäre das Grundstück angelegetlich einem Seifensieder zu empfehlen, da vorgetriebene Gewerbe im ganzen Städte nicht vertreten ist. Gehalt. Wünschen bitte man unter F. G. III. in die Expedition dieses Blattes bis 1. April niedergzulegen.

Umzugshälber sind

zu einem lukrativen Geschäft wird ein Thellnehmer mit 1500 Mark bezahlt. Adr. J. 52 in die Erf. d. VI. erh.

Amerikanisches Speisefett, Adr. 529 in Wanzleben bezahlt bei Johannes Dörr, Dresden.

Eine Wurstkiste zu verkaufen

Oppellstrasse 1 d, 3. Et. rechts.

Schuhgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Die geehrten Mitglieder werden zu der am Freitag den 4. April d. J. Abends 8 Uhr, im Waldschlösschen-Stadt-Restaurant, Saal I. Etage, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung hiermit ergeben eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Geschäftsbetrieb.
- 2) Infobericht.
- 3) Aufsichtsrat.
- 4) Eröffnungsrede der Verwaltung.
- 5) Präsentation der Schulden.
- 6) Remuneration der Verwaltung.
- 7) Eventuelle Anträge von Mitgliedern.

Der Vorstand.

Hermann Henckel, Rudolf Zapp, Schriftführer.

Die für Montag den 31. d. M. von 9 Uhr an in der hierfür restaurierten „Waldmanns Hell“ auberaumte Auction hat sich erledigt und wird daher unter 10. v. Mitt. erlassene Bekanntmachung zurückgezogen.

Tharandt, am 24. März 1879.

Röntgen, Königliches Gerichtsamt.

J. G. Toeppelmann, Referendar.

Altdeutsche Steinzeug-Trinkgefässe,

imitiert nach Originale,

empfiehlt Hermann Lange, DRESDEN, Wilsdrufferstr. 25.

Gerichtlicher Ausverkauf

Pragerstrasse Nr. 7.

Die noch vorhandenen, zu den Konkursmassen der Kaufleute Herrn E. A. Bartels und Eugen Krieger hier, sowie der Gutsbesitzer Götz gehörigen Warenvorräte, als:

Schuhwaaren für Damen und Kinder, garnierte Damenhüte, Bänder, Colliers, Blumen u. c. werden von heute ab zu

bedeutend herabgesetzten Taxpreisen verkauf. Gleichzeitig gelangen dabei die zur Konkursmasse des Wirtschafers Herrn Anton Hauffmann gehörigen

gold- u. silb. Taschenuhren, Marmor- u. Bronze-

Pendulen, Regulatoren, Nahmenuhren, Wecker u. zum Verkauf.

Im Auftrage des Konkursgerichts. Canzler.

Auction.

Nächsten Freitag den 28. und Sonnabend den 29. März, Vormittags von 10 Uhr an, sollen in der Renovierung des unten Burgberges in Loschwitz umzugshälber folgende Warenstände, als: 1 franz. Billard mit Zubehör, gut gehalten, verschiedene Hüte, viele Robenstücke, Kommoden, Kleiderkästen, Badezimmers, Bettdecken, Federn- und Segmentsmatratzen, Bettdecken, Spiegel, Bilder, Lampen, Uhren, mehrere Althengelhüte u. m. freiwillig gegen Barzahlung durch Herrn Dr. Heinrich Henckel.

Loschwitz, am 22. März 1879. Lowke, Restaurateur.

Auction. Montag, den 31. März, Vormittags 10 Uhr an, sollen Jagdwaffen 18, infolge Übersiedelung der Billardfabrik von Herrn Geber.

18 Stück feine franz. Billards mit Zubehör,

neue und zum Theil umgearbeitete, von Lazarus, Rücken- und Madagaskorb, mehrere Hobelbänke mit Werkzeugen, Wasch- und Waschbänken, eine hölzerne Dresdner, verschieden Mobilien, weniger 20 Stück neue politische Meißner-Mobilien, Prima-Billardholz, ein Rücken- und Schreibtisch, ein Rücken- und verschiedenes Andere mehr, gegen Barzahlung beschafft werden.

Grossenbach, am 20. März 1879.

Königlich Sachsisches Gerichtsamt. Quenzel.

Gasthofs-Verkauf.

Gebührenzettelholz soll von dem unterschätzten Ort abzonta, daß zum Nachlaß Carl August Bohmeyer's hier gebrüderliche, mit voller Gasthofgerechtigkeit vertriebene, unter dem Namen „Gasthof zum Weinhaus“ an der Altonaer- und Großschnau-Blümlauer-Strasse sub Nr. 297/174 des Brandstatters gelegene, ein Rücken- und Schreibtisch, ein Rücken- und verschiedenes Andere mehr, gegen Barzahlung beschafft werden.

den 15. April 1879, Mittags 12 Uhr, im Gasthof zum Weinhaus selbst an den Meistbietenden versteigert werden, was unter Hinweis auf die anwiegende Versteigerungsbeteiligung, welche die Beteiligung der Gewerbebetriebe ausgeschlossen, bestätigt gemacht wird, das aus den Gebäuden und dem mit einem Brunnenwasser versorgten Hofraum circa 28 Hektar Land und 9 Hektar

Für Modistinnen

billigste Einkaufsquelle für
Seidene Bänder 
Strohhüte  **Blumen**
 und allen zum **Damenhutputz** gehörigen Artikeln.

Daniel Schlesinger,

Schlossstrasse, Ecke Rosmarinstrasse.

Landhausstrasse 2.

BERLINER MODENBLATT

1 Mark

vierteljährlich.

BERLINER MODENBLATT

1 Mark

vierteljährlich.

London, Dresden, New-York,
 11 Bouverie Street. 16 Johannesplatz 16. 17 E 14th Street.

Avis für Damen.

Madame Demorest in Paris, Nr. 5 Rue Scribe, hat die Ehre, der geübten Dame weltweit mitzuteilen, daß in Dresden ein General-Depot mit Lager für Deutschland über

Schnitt-Muster (Patrons découpés)

nach einem ganz neuen System und der stets neuesten Mode zur Selbstanfertigung von der einfachsten bis zur elegantesten Damen- und Kinder-Toilette errichtet ist.

Um die Vortheile dieses neuen Schnitt-Muster-Systems, begleitet mit Massanweisung, der geübten Dame weltweit auf die dritte und vierte Seite auszuhören, ist ein Abonnement zu 3 verschiedenen Preisen, auf ein ganzes Jahr, angeboten und kostet dasselbe für jede Saison:

bei Lieferung von 3 Patronen mit 1 Katalog Mark 3. 75,

" " 4 " 1 " 5. 50.

" " 6 " 1 " 7. 50.

(Die Wahl dieser Patronen kann dann auch in einzelnen Exemplaren geschehen).

Diese illustrierten Kataloge, welche saisonmässig neu erscheinen, enthalten 10,000 verschiedene Modelle in allen Größen und werden dieselben jedem Abonnenten zur Einsicht der Musterschnitte des neuen Pariser Systems sofort nach deren Eintreffen angewandt.

Der Saison-Abonnementsbetrag wird stets bei Lieferendem abz. aufzufordern, welches demnach viermal jährlich stattfindet) erhoben und empfohlen ist, um gefällige zahlende Vertheilung besitzend bittend, hochachtungsvoll

das Maison Demorest in Paris,
 durch Gebrüder Herrmann in Dresden, 16 Johannesplatz 16.

14

14

Zur gefälligen Beachtung!

Das

Ordensbandlager

zu Herrn Carl Aug. Schüttel befindet sich jetzt bei

Schurig & Baumbach,
 Dresden,
 Galeriestrasse 14,
 zunächst dem Altmarkt.

14

14

Mein Materialwaar-
u. Produktengeschäft
 liegt ich verhüttungsbalber zu
 verkaufen. Adress. J. B. Nr. 7
 in die Kreis. d. St. erdeten.

Strohhüte für
 50 Pf. ge-
 waichen, mehrheitl. u. garnet.
 Aufdrucke Damenhüte von 25
 Mar. an am See 22, Eingang
 fl. Blauenstrasse. G. Schillip.



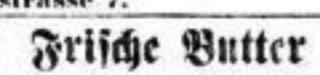
Glas-Handlung von

Robert Müller, Georgplatz 7,

entwirkt ihr großes Lager von Glashüten im runden, ovalen
 und kegelförmigen Form. Hüte tragen nach außenwärts unter sorgfältigster
 Verarbeitung.

Obstbäume (ganz besonders Äpfel),
 Zierbäume und Sträucher, Fruchtsträucher,
 Spargelpflanzen, Erdbeerpläne etc., Nadelholzer (Coniferen) in Räden und aus dem freien Lande,
 empfiehlt billigst die

Gehölz-, Nadelholz- und Obstbaumschule von
 C. F. Tüben sen., Dresden,
 Lobtauerstrasse 7.

Ein Pianino  frische Butter
 wegen Vorhang im Nutraa Bill.
 zu verkaufen oder zu verleihen leben Montag und Dienstag zum
 Verkauf nur Scheffler. Nr. 4,
 Amalienstrasse 8, 2. Etg. Vermittlung 8-12 Uhr.

Strohhüte
 in modernen Fieldhüten Formen,
 garnet und ungarant, empfiehlt
 kleine J. S. Broda, große
 Blauenstrasse 26. 19.
 NB. Beiträge werden haben
 geworden und modernisiert.

Balparaiso Honig
 in Gängen und einzeln, empfiehlt
 billige

Carl Reich,
 Nr. 7 Weissegasse Nr. 7.
 Zu kaufen gesucht
 werden ein Paar gebrauchte
 engl. Reit-Geckiere mit
 weichen Beischlägen. Große
 Meisterstanten belieben ihre Art
 mit Preisgabe die Wettbewerbs
 stellung unter Hörner. G. A.
 Pferdegeschirr in die Gr.
 dieses Blattes niederslegen.



Reitpferde, reitfähig und militär
 treiben geraten, auch Reitweise
 gesuchten, seien unter Garantie
 reitwertig zum Verkauf im

Tattersall.

Struvestraße Nr. 2.
 Kleidungsstücke, Stiefel,
 Kugeln, Almen laufen zu
 bestem Preis Heil, am See 42,
 Eingang, Lederware.

Kamikaze-Verkäufer halber soll

Ein gut eingerichtetes

Seifen- und Licht- u.

Geschäft daen baat wiet verkauf
 werden. Albrecht Riebel-
 strasse 14, 3. Etage, erbeten.

Alfrichtig erstmals

Herraths-Giesche.

Ein junger Mann, 28 Jahre
 alt, Besitzer eines Hauses und
 kleinen Gewerbes, möchte sich
 baldmöglichst zu vermehren. Junge
 Damen von 22-26 Jahren, mit
 dicker Verwöhnung - 8 Läufen
 wort, wollen Photographie mit
 Minade des Verkäufers unter
 O. M. 1121 in die Expedition
 dieses Blattes niederslegen. Ob-
 fentlich Ehrenwerte.

Paul Steinbogen,
 Kirchdorf auf dem Poel.

Putz-
Faden,

dunke, wollene, sind ca. 20 Gr.
 sofort billig abzugeben. Abre-
 test ertheilt. C. A. Berg-
 manns Nachf., Leibniz.

Oiffee = Fische,
 jedes ist sehr namentlich viele,
 Heringe und Krabben, sowie
 geräucherte (Spids) Fische
 und zu beziehen von der Alte-
 bandlung.

Paul Steinbogen,
 Kirchdorf auf dem Poel.

Putz-
Faden,

bunte, wollene, sind ca. 20 Gr.
 sofort billig abzugeben. Abre-
 test ertheilt. C. A. Berg-
 manns Nachf., Leibniz.

40 Pianinos,
 Pianos u. Stuhlfüller ab 30,
 45, 50, 60-400 Pf. emp-
 fiehlt unter streng solider
 Garantie u. außerst reellen
 abdukten Preisen. Aram Plehl,
 Blauenstrasse 21, 1. Etage.

Valparaiso-
Honig

empfing und empfiehlt im Gan-
 zen u. Einzelnen billigst (Quali-
 tät vorzüglich).

G. A. B. Schmidt Nachf.,
 Altmarkt 15
 und Pillnitzstrasse 25.

Leihhausschäne
 faukt das Objektarbiträte
 Holbeinstrasse 6, II.

Gaufau von Gabern, Aus-

empfiehlt Qualität und bergl.

Bauernstrasse 28 im Hof.

Adolph Renner

Weine mit grosser Anerkennung aufgenommen

Artikel für Hausbedarf

empfiehlt ich wiederholt als gut und preiswerth und lade zur geneigten Besichtigung und Prüfung derselben hiermit ganz ergebenst ein.

Weisse Gardinen.

Leinen für Leibwäsche, Bettbezüge, Betttücher u. s. w.

Weisser Bett-Damast in ganz reizenden Mustern.

Dowlas, Stangenleinen, Chiffon, Shirting, Madapolame, Cretonne, Nessel.

Inlet und karrierte Bettzeuge.

Leinene Taschentücher.

Matratzen-Drell und Rouleaux-Stoffe.

Tisch-, Kaffee- und Thee-Gedecke in vielen Neuheiten.

Tisch-, Kommoden- und Nähtisch-Decken in weiß und Buntheiten, Halbleinen, Swirngewebe, Türkisch Roth und weiteren Stoffen.

Waffel-, Piqué- und Rips-Bettdecken.

Weilene Schlaf- und Bettdecken, Steppdecken.

Mangel-, Platt- und Wischtücher.

Sophia- und Kinderwagendecken, Wickeltücher.

Handtücher

für jeden Bedarf in grosser Auswahl.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Für bevorstehenden Umzug halten wir unser bedeutendes Lager von

fertigen Spiegeln jeder Art

nebst dazu passenden Konsolen mit Marmorplatten, Gardinenstangen und Rosetten zu äusserst herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.

Ferd. Hillmann Söhne, Königl. Hoflieferanten, Wilsdruffer Strasse 36.



In seiner neuen Verkleidung in C.
Pulseometer

Der einfachste, billigste und ökonomischste Apparat um eben von Wasser, Tücher, Sprudel und anderen Mitteln direkt durch Dampf bis zum beliebten Grade.

Auf Sachsen, Bayern, Württemberg, Provinz Sachsen, Thüringen, Hessen und Württemberg zum Verkauf allein berechnigt.

Kretzschmer & Lüchau,
Leipzig, Jacobstrasse 1.

Vertreter: Herr Ing. Haase, Dresden,
Ing. Lösch, Zittau.
Prospekte, Preislisten, Kostenanträge gra. 18.

Blasewitz.

Die Lehr- und Erziehungs-Anstalt
für Töchter

Begann den 21. April 1879 einen neuen Kursus. Weitere Anmeldungen, welche baldigst treiben werden, nimmt von 2-3 Uhr entgegen

Selma Leiter.

Complete Material- und Comptoir-einrichtung, mehrere gehäuschte Möbelbill. im Ganzen u. Einzelnen diliq. zu best. Valuums. 64. Altemen. bei Johannes Berlich.

Maxner
Holz- u. Kohlen-Kalk,

von guter Qualität und stets frisch gebrannt, empfiehlt den geraden Kalk und zur Herstellung von gebrannten Kalken.

Die Verwaltung d. herrschaf. Kalkwerke zu Magdeburg.

Ernst Martin, Obermeister.
Nr. Versendungen per Bahn werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Königl. Hofapotheke, Dresden,
am Georgenthal.
Medicinal-Dorsch-Leberthran,
Dorschhuter, Schwedischer und Bergauer in kleinen Füllungen und mit wenig Schmalz.

FRANZ JOSEF
BLÄSERGROßE

das am räumlich gehaltreichste Bitterwasser
Oftens (42,2 in 1000 Teilen) empfohlen von den gleichzeitigen
Beratern aller Länder als das wirksamste Bitter-
wasser. Ist in besser Füllung vorträglich in allen Apotheken
und Mineralwasser-Händlungen. Depot in Dresden
Dr. Gustavus Wittwe, Weinenapotheke.

Rüchenmöbel,
alle Holzgeräthe,
Böttchergefäß, Vorsteuwaaren,
Risten, Schachteln,
Schnitzwaaren

empfiehlt das
Holzwaaren-
Magazin

W. Eichler, Trompeter-

straße 20.

Enorm billig

findet man bei grosartiger Aus-
wahl neue, elegante Zopfkämme,
Zopfriegel, Zopfmädeln, Drat-
Dolde, Kinderkämme, Frisier-
kämme, Standkämme, Haar-
bürtchen, Zahndürschen, Kleider-
bürtchen u. s. w. bei

A. M. A. Flügler,
24. Trompeterplatz 24.

16. Trompeterstraße 16.

Regel und Angelu

von Weißbuche und Buchsbaum

zu 25, 36, 50 Uhr zu verf. u.

empfiehlt die G. Weichert,

Trompeter, Trompeterstraße 17.

Goldene
Damenuhren
passend zu Konfir-
mations-Geschenken.
In nur seiner Quali-
tät von 36 Uhr an.
Mechanik von 20 bis 90 Uhr.
Silberne Cylinder-Uhren von 15
Uhr an empfiehlt bei 2 Jahren
Garantie Oskar Müller,
Auenstraße 33, im Hause
der Engel-Woche.

L. Rudolph
Badergasse 31.
empfiehlt Ruhig
Anzugs 36-38.
Anzugs 36-38.

Pianinos
zu 70, 80, 100, 115, neue von
155-300 Uhr. **Pianoforte**
von Weißbuche und Buchsbaum
zu 25, 36, 50 Uhr zu verf. u.
empfiehlt die G. Weichert,
Trompeter, Trompeterstraße 17.

Gesangbücher

in Veder, Gallico u. Sammet, reich ver-
goldet, mit und ohne Verzierung, in grösster
Auswahl zu Fabrik-Preisen von 2 Mark
25 Pf. an.

Jeder Käufer eines Gesangbuches
erhält von mir
eine künstlerisch ausgeführte.

Gratis-Prämie

im Werthe von 3 Mark, ein Bild in
seinem Oelarben-Druck, in acht bis zehn
facher Rahmenarbeit:

I. Das Hermannsdenkmal
im Teutoburger Walde.

II. Der rettende Freund.

III. Die Ergreifung der

Räuber, oder:

IV. Eine prachtvolle
Schreibmappe
mit eleganter Malerei.

Von diesen vier verschiedenen auszuwählen:
den Prämien erhält jeder Käufer eines
Gesangbuches ein Exemplar gratis.

Sodann empfehle ich

Boeije =

und Ginschreibe-Albums

von 10 Pf. an,
in Sammet, äußerst elegant, von 75 Pf. an.

Ein gecktes Publizum mache ich in
dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam,
das meine

Goldcompositions- Uhrenketten,

die durch Schönheit der Arbeit und Haltbar-
keit im Tragen sich eines wohlbürgerten
Rutes erzeugen, auch auf den Pariser Aus-
stellungen im Jahre 1867 mit einer

"Preis-Medaille"

und im Jahre 1878 mit einer
"ehrenvollen Anerkennung"

gedeutet wurden, durch den auf dem Minge
eines jeden Karabiners eingraviert sind
und vor unbedeutiger Nachahmung dieses
Stempels durch den gleichen Markenbuch
geschützt. Ich übernehme, wie bekannt, volle
Garantie für die Güte meiner Goldcomposi-
tions-Uhrenketten und empfehle dieselben
in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen.

Sodann offerre ich:
Medaillons, Broschen u. Ohrringe,
Armbänder, Kossiers, Schlüssel,
Manschetten- und Chemistetteknöpfe
aus Goldcomposition in bekannter
Güte.

Sodann empfehle ich als sehr preiswürdig:

Confirmations- Geschenke:

Savonett-Uhren mit Kompaß
für Herren,

reguliert, 16 Mark.

Savonett-Uhren mit Kompaß
für Damen,

18 Mark.

Giraff-Kämme, Haardolche

aus Horn, Gummi, Schildkrot,
Perlmutter und Gold etc. in großer
Auswahl.

In echten Goldwaren

gelangen nur die neuesten und modernsten
Wüster zum Verkauf bei äußerst niedrig
festgestellten Preisen und geschickt der Verkauf
streng nach Anzahl des Karate resp. des
inneren reellen Werthgehalts.

Siegelringe, Schlangenringe, Doppelringe, aus 14-
karätigem Gold double, das Stück zu 3 Mark.

Massiv goldene Ringe, das Stück von 4 Mark 50 Pf. an.

Medaillons aus echtem 14karätigem Gold double, b. 5 Pf. an.

Brosche mit Ohrringen aus echtem 14karätigem Gold double
die Garantie von 3 Mark 50 Pf. an.

Chemistetteknöpfe aus Gold double, von 50 Pf. an.

Armbänder aus Gold double. Stück 15 Mark.

Träuringe aus Gold double, Stück 3 Mark.

Massiv goldene Trauringe unter Garantie, Stück von
6 Mark an.

F. G. Petermann,
Galerie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10,
parterre und 1. Etage.

Die Handelsschule zu Meissen,

welche außer den Lehrlingen des Handelsstandes auch andere junge Leute, die eine dem Gewerbsstande nötige allgemeine Bildung streben, aufnimmt, beginnt ihren neuen Kursus **Montag den 21. April 1879.** Schüler, die das **Ziel der mittlere Volksschule** erreicht haben, werden durch den **zweijährigen** Besuch der Schule von der **drei-jährigen** Fortbildungsschulpflicht bedient; für andere Schüler ist eine Vorklasse vorhanden. Solche Schüler, welche die **Anstalt gut absolviert**, werden zur Ableistung der Prüfung für Einjährig-Freiwillige befähigt. Anmeldungen sind bei dem unterzeichneten Direktor zu bewirken, der auch zu jeder Auskunft, sowie zur Uebersendung von Prospekten gern bereit ist.

Meissen, den 1. März 1879.

Der Vorstand des Handelsschulkonsortiums.

G. A. Höfer.

Der Direktor.

H. Messien.

500 Yard Rollenzwirn,

bestes engl. Garnstot, zur
ganzen u. Maschinennäherei,
1 Rolle 20 Pf.

1 Dhd. 2 M.,
sowohl der Vorath reicht,
im großen Ausverkauf
von

Jonas,

Wettinerstraße 20p,
Ecke der Reinhardstr.

Giraff- Kämme,

St. von 25 Pf. an,
echte Schildkrotkämme,

St. von 3 Pf. an,
Perlmuttkämme,

St. von 2 M. 50 Pf. an,
Steifkämme

mit Draht beschlagen und zum
Vorath dienen, St. 15 Pf.,

Frisekämme,
St. von 15 Pf. an,
Satinkämme,

St. von 10 Pf. an,
Haberkämme,

St. von 60 Pf. an,
Zahnkämme,

St. von 10 Pf. an,
Taschenmesser,

St. von 50 Pf. an,
Cigaren-Spitzen,

St. von 35 Pf. an,
empfohlen in großer Auswahl

Ernst Zscheile,

Galeriewarenhandlung
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Schlossstraße.

Exotische Papiere,

d. h. alle im Auslande
nicht meisteten Arten,
Prioritäten und Plands-
briefe feste oder beliebne
sind zu d. höchsten Preisen.

Börsen-Anfräge
werden bei mit Kontante
ausgeführt. Rällige und
nicht fällige Rücksendung wer-
den prompt bezahlt.

Julius Grün,
Bank- und Wechselseitigkeit,
Wien VII., Untergasse 2.

Oelfarben

zu Aufboden-kunstlich, hell und
dunkel, fireichreich, à Pfund

40 Pf., St. Flocke, Pinsel,

Firnisce empfiehlt

Georg Hänschel,
3 Struvestrasse 3.

Buckskin-Rester,
passend zu Beinkleidern,
Herren- und Knaben-

Anzügen,
Konfektionsstoff-Rester,
Regenmantelstoff-Rester,

Kaningarn-,
Cachemir- und Seiden-

Sammet-Rester
zu Jaquets für Damen und
Knaben sind zu entzück-
lichen Preisen zu haben

Schlossstrasse 12, I.

Pianinos,

elegant und gefangreich im Ton,
zu 110, 120, 130, 140 bis 350
Daler. Pianino's von 100

Mark an zu verkaufen u. zu ver-
leihen 2, 1 Schreibergasse 2.

A. Wagner.

Speiseöl,

feinste Ware, St. 80 Pf., bei
5 Pf. 70 Pf., pro Gr. 70 Dfl.

empfiehlt **H. Hüning,**
8 Rosenstrasse 8.

Der

Mazze - Verkauf

sowie sämtlicher Material- und
Konfekt-Waren, streng rituell,
beginnt vom 25. bis 28. März ab
Mazzestr. 2. Fahrstr.

Keine Concurrenz

ist im Stande, wie ich, eine reelle gut deklarierte Ware zu
nachfolgenden Preisen zu verkaufen:

15,000 Buckskin - Nosen von 5 M., höchstens 8
bis 14 Mark.

2000 complete Anzüge, Rob., Hose und Weste,

von 20 M. an, höchstens 10-15 Uhr.

2000 Frühjahrs-Paletots von 15 M. an.

Konfirmanden - Anzüge, höchstens gearbeitet,

verkauft, um zu räumen, höchst billig.

Knaben-Anzüge, aus Reitern hergestellt, sehr billig.

Halte es für Petermanns Wille, bei Bedarf eines eleganten
Kinderanzuges, gut gearbeiteten Kleidungsstückes mich zu befreien.

Adolph Jaffé,

Kreuzkirche 1, Eckladen der Kirchg.
Annenstr. 26, neben Beisert's Mühle.

Die Möbel-Handlung

83 Alaunstrasse 83

empfiehlt ihr großes Lager in Tischler- und Polster-
Möbeln zu außehnlich billigen Preisen und bereitstet bei Ab-
nahme ganze Ausstattungen Ratenzahlungen.

 J. Holzberger
Wilsdruffer-
strasse 31.

Magazin
für Haus- und Küchen-Geräthe,
eis. Bettstellen, Gartenbänke, Tische,
Staubsaugere.

Obwohl der Konsortiumspreis einer
Weetbaumwarenabteilung in
Wien habe ich einen bedeutenden
Vorteil gegenüber Weetbaum-

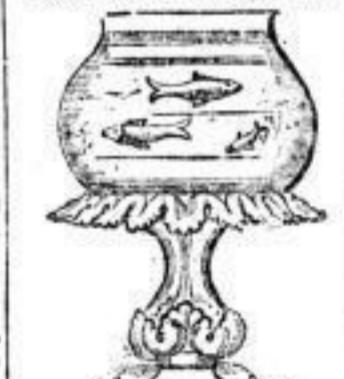
Eigentümern gehabt und
gebe dieselben, um schnell damit
zu räumen, zu äußerst niedrigen
Preisen ab. Für echte Ware
wird garantiert.

J. G. Petermann,
Galeriewarenhandlung
Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Goldfische

das Stück von 10 Pf. an.

 Goldfisch-Gestelle, mit u.
einem Blumentopf, Goldfisch-
Gläser, Aquariums, Tu-
steine, Korallen,

Muscheln etc. zu niedrigen
Preisen, ebenso außergewöhnlich
großes Lager die

Galeriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Hausapothe.

Gement, Maurer u. Maler-
arbeiten fertigt billig C. Arndt,

Maurer, ar. Blumentopf, 16.3

Der

A. Wagner.

 SLUB
Wir führen Wissen.

Nur noch einige Tage Ausverkauf!!

Um damit zu räumen, verkaufe ich bei 5 Pf. höchsten
Gold-Java a 135 gr., d. bl. Menado a 135 gr., d.
grossbeladen Ceylon a 130 gr., dunkler hoch. Java a 120 gr., d. eben Java a 120 gr., hoch. **Guntengin** a 110 gr., d. z. c. c. a 98 gr., d. gem. **Lumpen-**
Zucker a 40 gr., d. Würfel-Raffinad a 45 gr., Raffinad i. Stroh a 45 gr., leicht d. Macaroni a 45 gr., d.
Reis 18 gr., d. Prov. Oel a 75 gr., oder alter Nordhau-
ser a 75 gr., alter oder Linsen, Knochen 18 gr.
Bruno John, Optikalfabrikate 22.

Submission.

Grösse Temperaturerhöhung in platten Materialien
stellen verdeckt weiter. Siegeln können die Effekte bis
Während

den 9. April v. Vormittag 9 Uhr.

im Bureau der Militär-Baudirektion abgeben, wobei auch
Sicherheitslager und Montageeigentümern Tages von 8-12 Uhr
ausreichen.

Dresden, den 25. März 1879.

Die Militär-Baudirektion.

Portius.

**Sturm, Prakt. Jahr-Art.,
Vickerstr. 22, II.**

Krankheiten der Jahre und des Wunders! Polypen,
Geschwülste, Geschwüre, Geschwülste, Geschwülste
neuen Abschüttungen der Gesundheit zu entzünden. Einwech-
selung für Unterholzen und
Dromedarien, Schilder-Kement, als uner-
schöpflich, einzigartig, höchst zuverlässig und zum neuen Brauchbar zu
machen.
Klinisch Zügel nach anatomischen Prinzipien aus-
geführte, aufgerichtete zu schmieden Ver-
bereitung einer ausgesuchten Garantie.
Militär-Baudirektion mit den besten Instrumenten und
Gegen-Beleidigung während des Krieges.

Ausgabe billig.

C. A. Wagn, Ausleucht.

Tapeten-Mousseline-Manufaktur
et. 1878 & ein detail

einfach sehr überzeugende Vier einer genauen Preisliste
oder eine gute Kasse zu reich gelegten Preisen.

Qualitäten ohne und gratis.

145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 5510, 5511, 5512, 5513, 5514, 5515, 5516, 5517, 5518, 5519, 5520, 5521, 5522, 5523, 5524, 5525, 5526, 5527, 5528, 5529, 5530, 5531, 5532, 5533, 5534, 5535, 5536, 5537, 5538, 5539, 55310, 55311, 55312, 55313, 55314, 55315, 55316, 55317, 55318, 55319, 55320, 55321, 55322, 55323, 55324, 55325, 55326, 55327, 55328, 55329, 55330, 55331, 55332, 55333, 55334, 55335, 55336, 55337, 55338, 55339, 55340, 55341, 55342, 55343, 55344, 55345, 55346, 55347, 55348, 55349, 55350, 55351, 55352, 55353, 55354, 55355, 55356, 55357, 55358, 55359, 55360, 55361, 55362, 55363, 55364, 55365, 55366, 55367, 55368, 55369, 55370, 55371, 55372, 55373, 55374, 55375, 55376, 55377, 55378, 55379, 55380, 55381, 55382, 55383, 55384, 55385, 55386, 55387, 55388, 55389, 55390, 55391, 55392, 55393, 55394, 55395, 55396, 55397, 55398, 55399, 553100, 553101, 553102, 553103, 553104, 553105, 553106, 553107, 553108, 553109, 553110, 553111, 553112, 553113, 553114, 553115, 553116, 553117, 553118, 553119, 553120, 553121, 553122, 553123, 553124, 553125, 553126, 553127, 553128, 553129, 553130, 553131, 553132, 553133, 553134, 553135, 553136, 553137, 553138, 553139, 553140, 553141, 553142, 553143, 553144, 553145, 553146, 553147, 553148, 553149, 553150, 553151, 553152, 553153, 553154, 553155, 553156, 553157, 553158, 553159, 553160, 553161, 553162, 553163, 553164, 553165, 553166, 553167, 553168, 553169, 553170, 553171, 553172, 553173, 553174, 553175, 553176, 553177, 553178, 553179, 553180, 553181, 553182, 553183, 553184, 553185, 553186, 553187, 553188, 553189, 553190, 553191, 553192, 553193, 553194, 553195, 553196, 553197, 553198, 553199, 553200, 553201, 553202, 553203, 553204, 553205, 553206, 553207, 553208, 553209, 553210, 553211, 553212, 553213, 553214, 553215, 553216, 553217, 553218, 553219, 553220, 553221, 553222, 553223, 553224, 553225, 553226, 553227, 553228, 553229, 553230, 553231, 553232, 553233, 553234, 553235, 553236, 553237, 553238, 553239, 553240, 553241, 553242, 553243, 553244, 553245, 553246, 553247, 553248, 553249, 553250, 553251, 553252, 553253, 553254, 553255, 553256, 553257, 553258, 553259, 553260, 553261, 553262, 553263, 553264, 553265, 553266, 553267, 553268, 553269, 553270, 553271, 553272, 553273, 553274, 553275, 553276, 553277, 553278, 553279, 553280, 553281, 553282, 553283, 553284, 553285, 553286, 553287, 553288, 553289, 553290, 553291, 553292, 553293, 553294, 553295, 553296, 553297, 553298, 553299, 553300, 553301, 553302, 553303, 553304, 553305, 553306, 553307, 553308, 553309, 553310, 553311, 553312, 553313, 553314, 553315, 553316, 553317, 553318, 553319, 553320, 553321, 553322, 553323, 553324, 553325, 553326, 553327, 553328, 553329, 553330, 553331, 553332, 553333, 553334, 553335, 553336, 553337, 553338, 553339, 553340, 553341, 553342, 553343, 553344, 553345, 553346, 553347, 553348, 553349, 553350, 553351, 553352, 553353, 553354, 553355, 553356, 553357, 553358, 553359, 553360, 553361, 553362, 553363, 553364, 553365, 553366, 553367, 553368, 553369, 553370, 553371, 553372, 553373, 553374, 553375, 553376, 553377, 553378, 553379, 553380, 553381, 553382, 553383, 553384, 553385, 553386, 553387, 553388, 553389, 553390, 553391, 553392, 553393, 553394, 553395, 553396, 553397, 553398, 553399, 5533910, 5533911, 5533912, 5533913, 5533914, 5533915, 5533916, 5533917, 5533918, 5533919, 55339100, 55339101, 55339102, 55339103, 55339104, 55339105, 55339106, 55339107, 55339108, 55339109, 55339110, 55339111, 55339112, 55339113, 55339114, 55339115, 55339116, 55339117, 55339118, 55339119, 553391100, 553391101, 553391102, 553391103, 553391104, 553391105, 553391106, 553391107, 553391108, 553391109, 553391110, 553391111, 553391112, 553391113, 553391114, 553391115, 553391116, 553391117, 553391118, 553391119, 5533911100, 5533911101, 5533911102, 5533911103, 5533911104, 5533911105, 5533911106, 5533911107, 5533911108, 5533911109, 5533911110, 5533911111, 5533911112, 5533911113, 5533911114, 5533911115, 5533911116, 5533911117, 5533911118, 5533911119, 55339111100, 55339111101, 55339111102, 55339111103, 55339111104, 55339111105, 55339111106, 55339111107, 55339111108, 55339111109, 55339111110, 55339111111, 55339111112, 55339111113, 55339111114, 55339111115, 55339111116, 55339111117, 55339111118, 55339111119, 553391111100, 553391111101, 553391111102, 553391111103, 553391111104, 553391111105, 553391111106, 553391111107, 553391111108, 55339111